



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Niederschrift

Sitzungsort im Sitzungssaal des Rathauses
St.-Altohof 1, 85250 Altomünster

Sitzungszeit Dienstag, den 28.01.2025
von 19:00 bis 21:00 Uhr

Öffentliche Sitzung

Funktion	Name	Unterschrift
Vorsitzender:	1. Bürgermeister Michael Reiter	_____
Schriftführer:	Richter Christian	_____

Nach der Eröffnung und Begrüßung stellte der Vorsitzende 1. Bürgermeister Michael Reiter fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde und dass mit der Einladung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten entsprechende Beschlussvorlagen mit übersandt wurden.

Er stellte ferner fest, dass bei 17 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gegeben war.

Gegen die heute aufliegende Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine Einwände erhoben; sie gilt damit als genehmigt.



Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Verbesserung der Breitbandstruktur im Markt Altomünster; Weiterführen des Förderverfahrens nach der Gigabit-Richtlinie 2.0
2. Förderung von Maßnahmen an kirchlichen Objekten; Neuausrichtung der Förderpraxis
3. Erneuerung der Windanlage bei der Orgel in der katholischen Filialkirche Mariä Himmelfahrt in Oberzeitlbach; Zuschussantrag des Pfarrverbands Altomünster
4. Bekanntgabe von Informationen
5. Bekanntgabe von Informationen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.12.2024



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Teilnehmerverzeichnis

Anwesende Mitglieder

Name, Vorname	Funktion	Anmerkung
Reiter, Michael	1. Bürgermeister	
Buchberger, Maria	Gemeinderätin	
Daurer, Michaela	Gemeinderätin	
Eggendinger, Sebastian	Gemeinderat	
Glas, Elisabeth	Gemeinderätin	
Güntner, Hubert	Gemeinderat	
Huber jun., Georg	Gemeinderat	
Huber, Sebastian	Gemeinderat	
Keller, Manfred	Gemeinderat	
Kerle, Marianne	Gemeinderätin	
Köhler, Susanne	Gemeinderätin	
Luz, Susanne	Gemeinderätin	
Riedlberger, Josef	Gemeinderat	
Schweiger, Roland	Gemeinderat	
Stegmeir, Theresia	Gemeinderätin	
Stich, Michael	Gemeinderat	
Stichlmair, Josef	Gemeinderat	

Abwesende Mitglieder

Name, Vorname	Funktion	Anmerkung
Englmann, Martina	Gemeinderätin	entschuldigt
Gailer, Stefan	Gemeinderat	entschuldigt
Hagl, Markus	Gemeinderat	entschuldigt
Metzger, Florian	Gemeinderat	entschuldigt

Weitere Teilnehmer

Name, Vorname	Funktion	Anmerkung
Richter, Christian	Verwaltung	
Huber, Gisela	Presse	
Schäfer, Sabine	Presse	



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Christian Richter	1

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	28.01.2025	öffentlich

Verbesserung der Breitbandstruktur im Markt Altomünster; Weiterführen des Förderverfahrens nach der Gigabit-Richtlinie 2.0

Sach- und Rechtslage

Für das Projekt „Restausbau Altomünster“ mit einem Gesamtvolumen von 3.960.000,- € liegt ein Förderbescheid im Rahmen der Gigabit-Richtlinie des Bundes mit einem Fördervolumen von 1.980.000,- € vor.

Erst nach Durchführung des Auswahlverfahrens ist möglich einen Förderantrag an den Freistaat Bayern als Kofinanzierer zu stellen, um auf eine Förderquote von insgesamt 90% zu kommen.

Der verbleibende Betrag in Höhe von ca. 396.000,- € verbleibt als Eigenanteil beim Markt Altomünster.

Geplanter zeitlicher Ablauf:

Januar 2025	Entscheidung des Gemeinderats zur Fortführung des Verfahrens und Bereitstellung der finanziellen Mittel
Februar 2025	Beauftragung Dienstleister und Rechtsberatung für Verfahrensbegleitung
Juni 2025	Start Auswahlverfahren
Oktober 2025	Ergebnis Auswahlverfahren Entscheidung des Gemeinderats über die Vergabe Evtl. Anpassen des Förderbescheids vom Bund an das Vergabeergebnis
Frühjahr 2026	Vorliegen des endgültigen Förderbescheids vom Bund
Sommer 2026	Vorliegen des Förderbescheids vom Land Abschließen eines Vertrags mit ausgewählter Firma Baubeginn (max. 18 Monate nach Erstbescheid)
Sommer 2028	Abschluss der Maßnahme

Geplanter finanzieller Ablauf:

2025	Dienstleister und Rechtsberatung für Verfahrensbegleitung Ausgaben 15.000,- €	Förderung 15.000,- €
------	--	----------------------



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

2026	Ausführung der Maßnahme Ausgaben 500.000,- €	Förderung 450.000,- €
2027	Ausführung der Maßnahme Ausgaben 2.500.000,- €	Förderung 2.250.000,- €
2028	Ausführung der Maßnahme Ausgaben 1.000.000,- €	Förderung 900.000,- €

Es wird aktuell von einer Zwischenfinanzierung in den Jahren 2026 und 2027 von 4 Wochen und im Jahr 2028 von drei Monaten ausgegangen. Die Belastung des gemeindlichen Haushalts ist damit überschaubar.

Beschluss

1. Das Förderverfahren wird fortgesetzt.
2. Die finanziellen Mittel werden entsprechend bereitgestellt.

Abstimmung

Anwesende Mitglieder	17
Stimmberechtigte Mitglieder	17
Es haben abgestimmt mit JA	17
Es haben abgestimmt mit NEIN	0



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Christian Richter	2

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	28.01.2025	öffentlich

Förderung von Maßnahmen an kirchlichen Objekten; Neuausrichtung der Förderpraxis

Sach- und Rechtslage

Die örtlichen Kirchenstiftungen stellten in den letzten Jahren als Eigentümer der kirchlichen Liegenschaften regelmäßig Anträge auf finanzielle Unterstützung beim Markt Altomünster.

Auffällig oft beteiligt sich das Ordinariat als „übergeordnete Instanz“ der örtlichen Kirchenstiftungen finanziell nicht an den beim Markt beantragten Maßnahmen.

In Anbetracht der knapper werdenden Finanzen auf gemeindlicher Ebene, wird vorgeschlagen von der pauschalen Förderung in Höhe von 20% abzusehen und die Förderpraxis neu auszurichten:

Fördergegenstand

- Gefördert werden Maßnahmen
 - an ortsbildprägenden Gebäuden
 - Maßnahmen an Außenfassaden
- Nicht gefördert werden Maßnahmen
 - an Ausrüstungs- und Einrichtungsgegenständen
 - an Innenfassaden
 - im Zusammenhang mit der Verbesserung der statischen Gegebenheiten

Förderquote:

- 10% der förderfähigen Kosten, wenn das Ordinariat mit fördert. Die maximale Fördersumme beträgt 10.000,- € je förderfähiger Maßnahme.
- 5% der förderfähigen Kosten, wenn das Ordinariat nicht mitfördert. Die maximale Fördersumme beträgt 5.000,- € je förderfähiger Maßnahme.

Die Neuausrichtung der Förderpraxis betrifft alle Anträge, die nach dem 28.01.2025 eingehen.

Weiterhin ist - wie bisher - zu beachten:

- Mit der Maßnahme darf erst begonnen werden, wenn der Markt Altomünster über den Antrag auf eine mögliche Förderung entschieden hat.
- Die förderfähigen Kosten richten sich nach den zum Abschluss der Maßnahme vorliegenden Eigentümern des Antragstellers und den nachgewiesenen Gesamtkosten aus der tatsächlich Abrechnung der beauftragten Firmen bzw. erworbenen Materialien (inkl. Mehrwertsteuer) unter Berücksichtigung des Maximalförderbetrags. Eine Unterscheidung in zuschussfähige und nichtzuschussfähige Kosten wird nicht getroffen.
- Eigenleistungen und "Eigenmaterialbereitstellung" werden nicht gefördert.
- Die Abrechnungsunterlagen sind dem Markt Altomünster in Kopie vorzulegen.



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Beschluss

Die Förderpraxis wird - wie oben beschrieben - neu ausgerichtet.

Abstimmung

Anwesende Mitglieder	17
Stimmberechtigte Mitglieder	17
Es haben abgestimmt mit JA	17
Es haben abgestimmt mit NEIN	0



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Christian Richter	3

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	28.01.2025	öffentlich

Erneuerung der Windanlage bei der Orgel in der katholischen Filialkirche Mariä Himmelfahrt in Oberzeitlbach; Zuschussantrag des Pfarrverbands Altomünster

Sach- und Rechtslage

Der Pfarrverband Altomünster hat mit Schreiben vom 11.11.2024 eine Förderung für die Erneuerung der Windanlage der Orgel in der katholische Kirche Mariä Himmelfahrt in Oberzeitlbach durch den Markt Altomünster beantragt.

Die Kostenschätzung geht von Kosten in Höhe von 10.472,- € aus.

An den Kosten wird sich die Erzdiözese München-Freising mit einem Betrag in Höhe von 0,- € beteiligen, so dass bei der Pfarrei ein Betrag in Höhe von 10.472,- € verbleibt.

Die zuletzt angewandte, vergleichbare Förderpraxis bei kirchlichen Objekten sieht wie folgt aus:

Der Markt Altomünster fördert die Sanierung von kirchlichen Objekten mit einem Fördersatz in Höhe von max. 20% des Anteils der jeweiligen Pfarrei (= Eigenanteil), gedeckelt auf einen Maximalförderbetrag.

Ausgegangen wird von den nachgewiesenen Gesamtkosten (inkl. Mehrwertsteuer), d.h. eine Unterscheidung in zuschussfähige und nichtzuschussfähige Kosten wird nicht getroffen.

Der abschließend festzusetzende Förderbetrag richtet sich nach den zum Abschluss der Maßnahme vorliegendem Eigenteil und den nachgewiesenen Gesamtkosten aus der tatsächlich Abrechnung der beauftragten Firmen bzw. erworbenen Materialien unter Berücksichtigung des Maximalförderbetrags. Die Abrechnungen sind dem Markt Altomünster in Kopie vorzulegen.

Eigenleistungen und "Eigenmaterialbereitstellung" werden nicht gefördert.

Daraus errechnet sich folgende Förderung:

$$10.472,- € \times 20\% = 2.094,40 € \quad \text{Maximalförderbetrag: } 2.100,- €$$

Der Antrag ist im Ratsinformationssystem abrufbar.



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Beschluss

1. Der Pfarrverband Altomünster erhält vom Markt Altomünster für die vorbeschriebene Maßnahme eine Förderung in Höhe von 20%, jedoch einen maximalen Förderbetrag in Höhe von 2.100,- €.
2. Die Mittel werden im Haushalt 2025 ff bereitgestellt.

Abstimmung

Anwesende Mitglieder	17
Stimmberechtigte Mitglieder	16
Es haben abgestimmt mit JA	16
Es haben abgestimmt mit NEIN	1



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Michael Reiter	4

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	28.01.2025	öffentlich

Bekanntgabe von Informationen

Sach- und Rechtslage

Der Erste Bürgermeister informiert

- zur aktuell erwartenden Einnahmesituation bei der Grundsteuer:

	Schätzung 22.10.2024	Sollstellung Januar 2025
Grundsteuer A	157.000 €	139.816 €
Grundsteuer B	904.000 €	909.626 €

- über die Verwendung des Siegels GigabitRegionBayern.
- über die Durchführung des Kanalbaus in Unterzeitlbach im Jahr 2025.

Der Geschäftsleitende Beamte berichtet über

- die Aufstockung eines Gebäudeteils an der Grund- und Mittelschule, um Plätze für die Ganztagsbetreuung zu schaffen.
- die Inbetriebnahme der Radlbox am Bahnhof.



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Michael Reiter	5

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	28.01.2025	öffentlich

Bekanntgabe von Informationen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.12.2024

Sach- und Rechtslage

Der Erste Bürgermeister gibt die in der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.12.2024 gefassten Beschlüsse bekannt, soweit die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 2 GO).

TOP 1 Lagerhalle am Bahnhof (ehemals BayWa); Vermietung

Das ehemalige BaWa Gelände wird an die KÖLBL Systems GmbH verpachtet.
Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Pachtvertrag abzuschließen.

TOP 2 Kanalerneuerung in der östlichen Hauptstraße und der südlichen Mantelbergstraße in Unterzeitlbach; Vergabe der Maßnahme

Der Auftrag wird an die Firma Seel, Berg im Gau, zu einem Brutto-Angebotspreis in Höhe von 2.646.884,11 € erteilt.